



Tipps zur Suche in Embase via Ovid®:

Wichtige Kommandos und Links

Wichtige Kommandos und Suchfelder

Textwortsuche:

Suchfelder

- .ti.** für Wort im Titel (.ti,ab. für Worte in Titel und Abstract)
- .tw.** für Wort im Titel oder Abstract oder im Feld Drug, Trade Name (TN)
- .mp.** für Wort in den Feldern „**title, abstract, Emtree heading word, drug trade name, original title, device manufacturer, drug manufacturer, device trade name, keyword heading word, floating subheading word, candidate term word**“

Wildcards und Trunkierung *

- **Unbegrenzte Trunkierung** (Truncation) am Ende eines Wortes: * oder \$. Bsp. *varic** findet varices, variceal, varicella.
- **Begrenzte Trunkierung**: Bsp. *varic*3* findet varices, variceal, aber nicht varicella (Wort und max. 3 Buchstaben). (Statt * geht auch \$)
- **Innerhalb eines Wortes**: Platzhalter für *einen* zusätzlichen Buchstaben oder *keinen*. Bsp. *h?emorrhage* findet haemorrhage und hemorrhage.
- **Wildcards** innerhalb und gleichzeitig am Ende eines Wortes möglich. Bsp. *h?emorrhag** findet hemorragia, haemorrhage, hemorrhages etc.

Emtree-Terms: Unter Advanced Search, Map Term to Subject Heading anhaken

oder via Search Tools: Suche nach Emtree-Begriffen (Map Term, Thesaurus, Permuted Index)

Publication Types:

.pt. Publication Type (z. B. *review.pt.* or conference paper.*pt.*) **oder** mit „Limits“ → Additional Limits → Auswahl unter Publication Types.

EBM: Additional Limits → EBM Evidence Based Medicine: Meta Analysis, Systemtatic Review ...

Operatoren:

Boolesche Operatoren: AND, OR, NOT

Bei Kombination mit verschiedenen Operatoren Reihenfolge bzw. Klammerung beachten, z. B. *varic* and (bleed* or hemorrhag* or haemorrhag*)*

Proximity Operatoren:

Wörter in der Nähe zueinander + Begriffe in beliebiger Reihenfolge innerhalb von x Wörtern:

Bsp.: Eingabe von *varic* adj5 bleed** findet z. B. variceal bleeds und bleeding of esophageal varices (beliebige Reihenfolge innerhalb von 5 Wörtern, inkl. Trunkierung der Begriffe).

Limits

Additional Limits - Clinical Queries:

Vorgefertigte Strategien für therapy, causation-etiology, diagnosis, prognosis, qualitative, economics und reviews nutzen **oder** validierte und aktuelle Suchfilter selbst eingeben (Strategien für Filter siehe [HiRU \(McMaster University\)](#) oder [Cochrane Handbook Kapitel 4](#))

Limits: Eingrenzung Human, Sprache, Jahr u.a.

Search Fields: Suchbare Felder, Feldkürzel, Index-Anzeige (ähnlich wie bei PubMed: „Search Builder“)

Detaillierte Infos in Help Funktion: [Ovid Dokumentation](#)

Hilfreich für den Einstieg in die Suche

1. Falls ein relevanter Artikel bekannt ist, via „**Find Citation**“ prüfen, ob er in Embase enthalten ist und unter „**Complete Reference**“ anzeigen lassen, wie er verschlagwortet wurde („Embase Subject Headings“). Mit den passenden Emtree-Begriffen sachlich weitersuchen.
2. Wie Sie englische Suchbegriffe finden: Mit einem **deutschen Suchbegriff** in deutschsprachigen Originaltiteln suchen, z.B. durch Eintippen von Hamoglobin.ot. (keine Umlaute, .ot. ist das Feldkürzel für Originaltitel) und unter „**Complete Reference**“ die englische Verschlagwortung und Übersetzung ansehen. Mit englischen Begriffen weitersuchen.
3. Einfache Sucheingabe eines Textwortes mit der **Basic Search**. Unter „**Complete Reference**“ die Verschlagwortung **und** Textwortvarianten ansehen.

Die wichtigsten Schritte, die bei einer Embase-Suche mit *Ovid* beachtet werden sollten

1. **Frage formulieren und in Blöcke unterteilen**
Charakterisierung des Patienten/Problems (P) – interessierende(r) Intervention/Faktor (I) – Vergleich (Kontrolle) (C) – Klinische Zielgröße, Outcome (O). Meist ist die Eingabe und AND-Verbindung von allen Aspekten/Blöcken (P+I+C+O) nicht erforderlich. Die Suche mit dem Aspekt beginnen, von dem die wenigsten Treffer zu erwarten sind, z.B. Intervention. Bei überschaubarer Trefferzahl möglichst keine weitere AND-Eingrenzung mit einem anderen Aspekt vornehmen.
2. **Advanced Search**
Embase-Hierarchiebaum (=Emtree) von jedem Suchbegriff separat ansehen (Ober- und Unterbegriffe =Broader Terms / Narrower Terms, mit oder ohne „Explode“ suchen), evtl. passende „Subheadings“ auswählen. Unter „Scope“ die Hinweise prüfen, seit wann der Emtree-Begriff existiert und auf welche Begriffe verwiesen wird.
3. **Einzelne Sachverhalte in Einzelschritten suchen**
Durchgeführte Suchschritte in der „**Search History**“-Tabelle mit **Booleschen Operatoren** (AND, OR, Vorsicht mit NOT) verbinden (Bsp.: 1 or 2 eintippen oder Suchnummern anklicken). Einzelschritte erleichtern die Erkennung von zu eng oder zu breit angelegten Suchformulierungen und man bleibt flexibler bei der Erweiterung oder Eingrenzung von Suchschritten um die Treffermenge zu verringern oder zu vergrößern.
4. Einige relevante Zitate mit „**Complete Reference**“ ansehen: Evtl. **weitere zutreffende Emtree-Terms** für die Suche berücksichtigen
5. **Weitere Eingrenzung des Ergebnisses**
„**Limits**“ -> **Additional Limits**: Publication Types (z.B. Review, Conference Abstract), Languages, Human, Age Groups, Clinical Trials, Routes of Drug Administration, Special Ovid Filters for Embase
6. Falls erforderlich, zusätzlich **Textwortsuche** (Freitextsuche in suchbaren Feldern): Freitextsuche auf bestimmte Felder begrenzen, z.B. Titel und Abstract: **.ti,ab.** (oder **.tw.**) **Trunkierung** bei Freitextsuche verwenden: Wortstamm und freie Endung (z.B. bleed*: findet bleed, bleeds, bleeding etc.). **Wörter in beliebiger Reihenfolge und in der Nähe zueinander**: Begriffe mit adjⁿ verbinden: z. B. varic* adj5 bleed*.
7. **Einfache Suchmöglichkeiten zum Einstieg**
„**Basic Search**“, dann unter „**Complete Reference**“ Verschlagwortung ansehen. Mit Emtree-Begriffen und mit den Möglichkeiten aus den Schritten 2.-6. Weitersuchen.

Weitere Tipps

Suchstrategien speichern: Nach Accounterstellung lassen sich durchgeführte Suchen direkt von der Ergebnisseite aus speichern. Unter **My Workspace/My Searches&Alerts** können die Suchen mit Titeln versehen, kommentiert, jederzeit aufgerufen, verändert bzw. neu gestartet werden.

Suchstrategien kommentieren und editieren: Suchstrategien können pro Sucheingabe/Zeile (via **Annotation**) jederzeit mit Kommentaren versehen sowie editiert werden. Die Annotationen erleichtern es, das eigene Vorgehen für einen selbst und andere auch zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehbar zu machen. Die Editierfunktion erlaubt schnelle Änderungen einzelner Sucheingaben/Suchzeilen.

Treffer exportieren: Auf der Ergebnisseite oberhalb der Zitate **Export** anklicken, es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem das Ausgabeformat, gewünschte Felder der jeweiligen Referenz, der Zitationsstil und weiteres ausgewählt werden kann.

Speichern oder Drucken: Kommt beim Speichern oder Drucken die Meldung, dass die maximal mögliche Anzahl der Zitate (500) zum Speichern überschritten wurde, kann man die Ergebnismenge aufteilen und in mehreren Etappen speichern: z. B. Zitate von Suchschritt 11 speichern: **Eingabe von:** *from 11 keep 1- 500* → speichern, *from 11 keep 501- 1000* → speichern, etc.
Oder: im Feld oberhalb der Anzeige der Zitate neben der Option „All“ im Feld bei „Select Range“ z.B. 1-500 eingeben etc.

Häufig gebrauchte Suchstrategien oder Teile davon, (wie z.B. den „Embase Search Filter“ für randomisierte Studien der InterTASC Information Specialists' Sub-Group), mit **Save Search History** abspeichern und bei Bedarf mit **View Saved** starten. Komplexere Suchen „blockweise“ zerlegt abspeichern und über „view saved“ später sinnhaft miteinander kombinieren.

Wiederherstellen einer Suche: Innerhalb von 72 Stunden können Suchen, die durch abrupte Beendigung einer Sitzung verloren gegangen sind wiederhergestellt werden, wenn Sie sich am selben Rechner mit demselben Browser im selben Benutzerkonto oder persönlichen Konto anmelden.

Term Finder Tool

Ermöglicht den effizienten Aufbau komplexer Suchstrategien durch automatisches Auffinden relevanter Emtree-Terms, Used for Terms, Subheadings und UMLS Terms¹. Relevante Suchbegriffe können von dort aus unmittelbar in die Suchbox eingefügt werden. Die Nutzung setzt ein Grundverständnis der Embase Subject Headings-Funktionen und der Emtree-Systematik voraus.

Ovid® Tools&Resources Portal (<https://tools.ovid.com/ovidtools/>)

Hier finden sich regelmäßig aktualisierte Informationen und nützliche Werkzeuge zur Nutzung von Ovid, wie z. B.

- PICO Resource Center
- Expert Searches
- Search History Launcher Tool
- Search Builder Tool

ANMERKUNG: MeSH Begriffe aus Medline sind im Emtree-Thesaurus integriert. Höchst empfehlenswert für die Suche in Embase ist jedoch die **Anwendung der Datenbank-spezifischen Embase Subject Headings über den Emtree Thesaurus**. Diese folgen einer anderen Indexierungslogik als die MeSH.

¹ Unified Medical Language Systems(UMLS)-NLM-Projekt zur Vereinheitlichung biomedizinischer Terminologien
Bibliotheksteam Medizinische Fakultät Freiburg medizin-bibliothek@uniklinik-freiburg.de

Zu viele Treffer?

Einschränkungsmöglichkeiten (mit dem Risiko, relevante Treffer nicht zu finden. Erhöhte Präzision):

- Spezifischsten Emtree-Begriff wählen anstatt Tree mit Ober- und Unterbegriffen.
- Passende Subheadings verwenden.
- Embase Subject Heading einschränken auf Hauptaspekt (Focus anklicken).
- Einschränken auf *human*.
- AND-Verbindungen mit weiteren Aspekten (PICO-Schema beliebig kombinierbar): Population/Patienten + Intervention + Comparison + Outcome: P + I, oder P + C, oder P + O, oder P + I + C, ... (Anzahl der Kombinationen schrittweise ausprobieren, je nach Trefferzahl).
- Freitextbegriffe (Synonyme, Schreibweisen beachten) im Abstract bzw. Titel (**nicht** auf den Titel beschränken bei hoher angestrebter Sensitivität!), mit AND einschließen.
- Weitere Einschränkungen mit Limits: Publication year, Language, Publication type, Artikel mit Abstract, wichtigste klinische Journale u.a.

Zu wenig Treffer?

Suche erweitern (mit der Folge, einen höheren Anteil irrelevanter Artikel zu erhalten. Erhöhter Recall):

- Möglichst wenige AND-Verbindungen. Begriffe zu dem Aspekt suchen, von dem die niedrigste Trefferzahl erwartet wird, z.B. Intervention. Wenn diese Trefferzahl schon überschaubar ist, **nicht** mit AND mit weiteren Aspekten, z.B. Erkrankung, verbinden.
- Emtree-Oberbegriff mit Unterbegriffen ergänzen (*Explode* markieren).
- Embase Subject Heading **nicht** auf Hauptaspekt einschränken (nicht Focus markieren).
- Subheadings weglassen.
- **Wichtig:** Unter der Begriffserläuterung (i-Button) zum jeweiligen Embase Subject Heading nachsehen, **seit wann** es den Emtree-Begriff gibt. Verweise auf weitere Subject Headings beachten und verwandte Begriffe mit OR einschließen.
- Im Permuted Index weitere Embase Subject Headings, die ein bestimmtes Wort enthalten, ansehen und falls erforderlich berücksichtigen. Verwandte Begriffe mit OR verknüpfen. (Permuted Index in Ovid unter "Search Tools" → in Drop Down List "Permuted Index" auswählen).
- Freitextbegriffe mit verschiedenen Schreibweisen, Endungen und Synonymen verwenden, sinnvoll trunkieren, mit OR verbinden.